

Oberurseler Werkstätten gewinnen bundesweiten Sportabzeichen-Wettbewerb

Oberursel, 3. Juni 2026 – Ein starkes Zeichen für Teamgeist, Ausdauer und gelebte Inklusion: Mit beeindruckendem Engagement haben 51 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Oberurseler Werkstätten im vergangenen Jahr das Deutsche Sportabzeichen abgelegt. Dieser außergewöhnliche Einsatz wird nun noch einmal belohnt: Die Werkstätten zählen zu den zehn Gewinnern des bundesweiten Deutschen Sportabzeichen-Wettbewerbs 2025 der Sparkassen-Finanzgruppe.

Die Freude über diesen Erfolg ist groß – und mehr als verdient. Mit viel Ehrgeiz, gegenseitiger Motivation und echter Begeisterung für Bewegung haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eindrucksvoll gezeigt, was möglich ist, wenn man gemeinsam an ein Ziel glaubt.

Heute wurden die Gewinner von Landrat Ulrich Krebs, stellvertretender Verwaltungsratsvorsitzender der Taunus Sparkasse, Lars Dieckmann, Leiter der Öffentlichkeitsarbeit, und Andreas Knoche, Erster Betriebsleiter der Werkstätten, ausgezeichnet. Neben einer Urkunde erhält das Team ein Preisgeld in Höhe von 2.500 Euro.

„Sportlicher Erfolg kennt keine Grenzen. Das haben die Absolventinnen und Absolventen des Sportabzeichens eindrucksvoll bewiesen. Schön, dass wir heute Ihre Leistung zurecht würdigen dürfen. Glauben Sie weiter an sich und Ihre Stärken“, sagt Landrat Ulrich Krebs.

„Dieser Erfolg ist weit mehr als ein Einzelergebnis. Die Gewinnerinnen und Gewinner stehen stellvertretend für über 550 Menschen mit Behinderung, die bei uns arbeiten – und von denen jedes Jahr viele das Sportabzeichen ablegen. Heute ist ein besonderer Tag für uns alle“, sagt Andreas Knoche.

„Das Sportabzeichen ist ein zentraler Bestandteil unseres Angebots. Umso mehr freuen wir uns über diese bundesweite Anerkennung der Sparkassen-Finanzgruppe. Das Preisgeld werden wir gezielt in die sportliche Weiterentwicklung unserer Mitarbeitenden investieren“, sagt Vera Papadopoulos, die das Sportabzeichen seit Jahren in den Werkstätten organisiert.

Über die Oberurseler Werkstätten

Die Oberurseler Werkstätten sind eine Einrichtung für Menschen mit Behinderungen in Oberursel. Das Team bietet betreute Arbeitsplätze sowie Qualifizierungsangebote für Menschen, die aufgrund ihrer Einschränkungen nicht oder noch nicht auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt tätig sein können. Ziel der Werkstätten ist, die Teilhabe am Arbeitsleben zu fördern, individuelle Fähigkeiten zu entwickeln und soziale Integration zu ermöglichen. Begleitend gibt es pädagogische und therapeutische Unterstützung. Neben der beruflichen Förderung spielen auch persönliche Entwicklung, Selbstständigkeit und Gemeinschaft eine zentrale Rolle.

Über den Deutschen Sportabzeichen-Wettbewerb

Die Sparkassen-Finanzgruppe fördert als offizieller Partner des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) den Breitensport und das Deutsche Sportabzeichen. Seit 2008 führt sie jährlich einen bundesweiten Sportabzeichen-Wettbewerb durch, bei dem die bundesweit zehn überzeugendsten Projekte von einer Jury ermittelt werden. In 2025 wurden über 140 Projekte eingereicht. Die Jury besteht aus Athletinnen und Athleten von Team D, Vertretern des Präsidiums des Deutschen Olympischen Sportbundes und des Deutschen Behindertensportverbandes sowie Vertretern der Sparkassen-Finanzgruppe.

Über die Taunus Sparkasse

Die Taunus Sparkasse mit Sitz in Frankfurt/-Höchst, Bad Homburg v.d.H. und Hofheim am Taunus gehört mit einer Bilanzsumme von über 7,7 Milliarden Euro zu den erfolgreichsten Sparkassen im Sparkassenverband Hessen-Thüringen und darüber hinaus. Mit 782 Mitarbeitenden und 50 Filialen und Geschäftsstellen im Hochtaunuskreis, im Main-Taunus-Kreis und Frankfurt-Höchst hat sie sich in den vergangenen Jahren eine besondere Marktposition in der Region erarbeitet. Dies wird auch durch die seit Jahren kontinuierlich steigenden Kundenzahlen und eine sehr hohe Kundenzufriedenheit bestätigt. Die Taunus Sparkasse engagiert sich seit vielen Jahren in der Region – zuletzt in 2024 mit Ausgaben für Spenden und Sponsoring von fast 2,6 Millionen Euro.